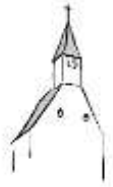


Sonntagsbrief



Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

2. Korinther 13,13

Liebe Gemeindeglieder,



am Sonntag, dem 7. Juni, wird in unseren Kirchen das Dreieinigkeitsfest (Trinitatis) gefeiert. Es erinnert uns daran, dass uns der eine Gott als Gott, der Vater, Gott, der Sohn, und Gott, der Heilige Geist, begegnet.

Diese Zusammenschau ist eine Erkenntnis der Alten Kirche. Damals hat man sich Gedanken gemacht, wie man die Berichte der Bibel über Gott, Jesus und den Heiligen Geist in ein Verhältnis zueinander bringen kann. Die Lehre von der Dreieinigkeit Gottes war das Ergebnis.

Es wünscht eine gute Woche
und grüßt herzlich

A handwritten signature in cursive script, which appears to read 'Udo Schray'.

Pfarrer Udo Schray

Eingangsgebet

Gott, wenn wir einen Wunsch hätten, was wäre es, das wir uns wünschen? Welche Sehnsucht treibt uns heute? Wonach strecken wir uns aus? Gesundheit und Glück. Liebe und Geborgenheit. Freude und Lebenslust.

So vieles begehren wir für uns und unser Leben. Für unsere Nächsten und für unsere Welt. Gott, wenn ich nur einen Wunsch hätte, dann wünschte ich mir deinen Segen. Dein leuchtendes Angesicht auf unserem Leben. Darin ist alles andere enthalten. Amen.

Segen

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. (4. Mose 6,24-26)

Diese Worte sind für dich gemacht. Es sind Gottes Worte für dich. Denn du bist Gottes Gedanke. Du bist wunderbar, so wie du bist. Dein Lächeln. Der wilde Haarwirbel an deinem Hinterkopf. Deine Ideen. Deine Fragen. Ohne dich würde der Welt etwas fehlen. Diese Welt ist für dich gemacht und du für sie. Diese Worte sind Gottes Rückenwind für dein Leben.

Mein Wunsch für dich ist, dass Gott dich segnen und behüten möge. Ich wünsche dir, dass Gott dir auf deinem Weg nah ist. Der Segen Gottes ist kein magischer Schutzzauber, der unverletzlich macht. Der Segen ist keine Rundumsorglosversicherung, die bei allen Eventualitäten des Lebens einspringt. Er ist keine Glücksgarantie, die für jeden Tag im Leben einen wolkenlosen blauen Himmel bereithält. Ich stelle

mir vor, dass der Segen Gottes dich viel eher so wie ein Hut auf dem Kopf schützt. Wenn die Sonne heiß brennt, dann spendet der Hut dir Schatten. Wenn es regnet, stürmt und hagelt, dann kannst du dein Gesicht hinter der großen Hutkrempe verbergen, sodass Regen und Eis dich nicht direkt ins Gesicht treffen. So möge es auch in deinem Leben sein. Gott möge dich nicht vor allen Schwierigkeiten bewahren. Aber er möge in schweren Momenten bei dir sein. Ich wünsche dir, dass der Segen Gottes dich behüten möge.

Mein Wunsch für dich ist, dass Gott sein Angesicht gnädig über dir leuchten lasse. Es ist ein Segen, wenn es jetzt im Sommer überall wächst und sprießt. Die Gurken ranken so schnell in die Höhe, dass einem fast schwindelig wird. Das Grün wird immer mehr. Die Sonne erwärmt die Erde und unsere Glieder. Ich wünsche dir, dass Gottes Licht über dir scheinen möge wie die Sonne. Ich wünsche dir, dass du wächst und gedeihst wie ein Sommergarten. Ich hoffe, dass deine Lebenskraft immer mehr wird und nicht versiegt. Denn diese Lebenskraft kommt nicht aus uns selbst. Manchmal ist der Akku leer und lädt nicht mehr recht. Auch Joggen, genug Schlafen und gesund Essen hilft dann manchmal nicht. Deine Lebenskraft kannst du nicht selbst erneuern. Ich wünsche dir, dass Gottes Licht über dir scheinen möge. Es mache dein Herz hell und fülle dich mit Hoffnung und Zuversicht.

Mein Wunsch für dich ist, dass Gott dir seinen Frieden schenken möge. Frieden ist mehr, als wenn kein Krieg oder Streit ist. Ich bin einmal einem alten Mann begegnet, der als junger Kerl den Krieg erlebt hat. Gelächelt hat er und gesagt: Zufriedensein ist das Wichtigste. Recht hat er. Frieden heißt auch Zufriedenheit und innere Ruhe. Wahrscheinlich haben alle Menschen immer einmal wieder das Gefühl, sie könnten etwas verpassen. Das Leben ist voller Möglichkeiten, und ir-

gendwann realisiert man, dass nicht alles geht. Es gibt mehr Möglichkeiten, als ich ergreifen kann. Die Versuchung ist groß, immer mehr ins Leben hineinzuzuquetschen. Die Gefahr ist noch größer, dabei das Leben selbst zu verpassen. Ich wünsche dir, dass du einmal, wenn du alt bist und auf dein Leben zurückschaust, die Hände lebenssatt in deinen Schoß legen kannst.

Fürbitte

Gott, du bist die Quelle des Lebens. Wir bitten dich für die bedrohte Welt. Wir danken dir für alle, die sich für die Natur einsetzen. Vergib uns, wo wir auf Kosten anderer leben. Oft wissen wir noch nicht einmal darum. Bewahre und behüte deine Schöpfung. Bewahre und behüte uns.

Jesus Christus, du bist das Licht der Welt. Wir bitten dich für die Menschen, die in dunklen Zeiten deine Nähe suchen. Wir danken dir für alle, die für Gerechtigkeit kämpfen. Versöhne uns, wenn es uns schwerfällt, Frieden zu schließen. Sei Hilfe und Kraft, die Frieden schafft. Sei in uns, uns zu erlösen.

Heiliger Geist, du bist unser Lebensatem. Wir bitten dich für die Trauernden und für die, die in ihrer Seele müde sind. Wir danken dir für deine Lebenskraft, die du uns schenkst. Öffne unsere Herzen für deine Wahrheit und deine Wirklichkeit. Sei mit uns auf unseren Wegen. Sei um uns mit deinem Segen. Amen.

